



## 24-7-12 Schreiben für die Öffentlichkeit

**In der Kirche geht die Kommunikation nicht nur nach innen. Von Pfarrpersonen, den Sozialdiakon:innen und der Kirchenpflege wird erwartet, dass sie sich in den sozialen Medien und in Blogbeiträgen äussern, dazu kommen Editorials oder Kolumnen für Zeitschriften. Der Kurs vermittelt einerseits das sprachliche Handwerk für die unterschiedlichen Textsorten, andererseits geht es um die Überwindung von Schreibblockaden.**

<b>Inhalt:</b>	Der Kurs besteht aus drei Elementen, die im Wechsel eingesetzt werden: 1) Theorie des sprachlichen Handwerks: Powerpoint-Präsentationen zur Wortwahl, Satzbau, Sprachpsychologie, Metaphern etc. sowie ergänzende Übungen 2) Schreibübungen: Techniken des «timed writing» erlauben es, ohne Ablenkung entspannt und zugleich konzentriert zu schreiben. Dabei probieren wir verschiedene Textformen und Schreibenanlässe aus. Jede Schreibübung wird durch eine Kurz-Meditation eingeführt. 3) Texte besprechen: Das Feedback zu einem Text erlaubt es der Autorin, in den Kopf des Lesers zu schauen. Das ist jedes Mal eine Überraschung, denn in jedem Kopf löst ein Text andere Dinge aus. Diese Erfahrung wirkt aufs Schreiben zurück: Man denkt automatisch an das Zielpublikum – das motiviert nicht nur, man trifft auch automatisch den richtigen Ton. Wir nutzen für das Besprechen von Texten die Möglichkeit des Online-Formats: Wenn Ihr Text besprochen wird, schalten Sie das Video aus und sind für uns unsichtbar. Das ist für beide Seiten befreiend.
<b>Ziele:</b>	Die Teilnehmenden: – lernen verschiedene journalistische Textformen kennen. – erproben in Schreibübungen alle Formen von Texten, mit denen sich Mitarbeitende der Kirche an die Öffentlichkeit wenden: Blogbeiträge für die Website der Gemeinde, Editorials fürs Kirchenblatt, Kolumnen für die Lokalzeitung – und natürlich Postings auf Facebook und Twitter. – haben am Ende des Kurses ein Gespür, einerseits für den Ton und den Stil, den die betreffende Textsorte verlangt, andererseits können sie Ihr Anliegen effizient durch Sprache transportieren, das heisst: klar, verständlich und engagiert schreiben. Im Weiteren vermittelt der Kurs Tricks, um Anfangsblockaden und Schreibstau zu entgehen.
<b>Ablauf:</b>	Die drei Elemente – Powerpoint, Schreibübung, Text besprechen – werden am Präsenztag eingehend vorgestellt. An den Online-Halbtagen sind sie dann flexibel einsetzbar. Kürzere Schreibübungen machen wir im Kurs. Längere Übungen werden als Hausaufgabe für den nächsten Kurstag aufgegeben. Dies erlaubt es, die Schreibpraxis zuhause in den Alltag einzupassen.
<b>Zielgruppe:</b>	Alle Kirchenmitarbeiter:innen, die regelmässig Texte für die Öffentlichkeit verfassen. Pfarrer:innen und WeA-Pfarrer:innen
<b>Leitung:</b>	Sieglinde Geisel, Literaturkritikerin, Buchautorin, Schreibcoach
<b>Ort:</b>	Reformierte Kirche Kanton Zürich, Hirschengraben 50, Zürich
<b>Dauer:</b>	1 Präsenztag, 4 Halbtage (vormittags)
<b>Daten:</b>	Fr, 6. September 2024 (Präsenztag) Mo: 9., 16., 23., 30. September 2024 (Online-Halbtage)



**Kosten:**

CHF 649 (Kursgeld CHF 555, Verpflegung CHF 45, AKV CHF 49)  
WeA-Pfarrer:innen abzügl. Konkordats-/Refbejusso-Beitrag

**Referenznummer:**

24-7-12

Für Auskünfte steht das Kurssekretariat gerne zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt auf unserem Bildungsportal [www.bildungkirche.ch](http://www.bildungkirche.ch).